



Rheinland-Pfalz  **Deutsches Rotes Kreuz**

Fachtagung
Psychosoziale
Notfallversorgung,
PSNV in Schulen

»Mögliche Struktur der Versorgung/ Nachsorge in einer betroffenen Schule«

Ideen für eine Arbeitsorganisation in der PSNV




www.Peter-Zehentner.de

Arbeitsfelder der Notfall-Nachsorge

In enger Kooperation mit den schulischen **Notfall-, Krisen- und Leitungsstrukturen:**

- **Analyse der Situation und der vorhandenen Ressourcen**
 - Einsatzleitung - Leiterin/ Leiter PSNV
- **Strukturierung der Akut-Versorgung**
 - der Schülerinnen und Schüler
 - der Eltern und Bezugspersonen
 - der direkt betroffenen Lehrerinnen und Lehrer
 - Besonders exponierter Personen wie SSD
- **Planung des nächsten Tages**
 - Information an „alle“ Personen in der Schule
 - Gestaltung der „Gedenkstätte“
 - Tagesstruktur
 - Tagesabschluss und Versorgung der „Einsatzkräfte“
- **Übergabe in die Regelversorgung**

www.Peter-Zehentner.de

System Schule

Was gibt es da an Notfallstrukturen im Sinne der PSNV?

JA!

- Schulische Krisenteams
- Schulische Krisenpläne

www.Peter-Zehentner.de

Art/ Methode der Betreuung in der PSNV-B

Entwicklung und Alter

Weiterführende Schulen/ Berufsschule, etc.

Kindergarten/ Grundschule, etc.

Eher Gruppenbetreuung und Moderation

Eher Gruppenbetreuung, Stärkung der „Leuchttürme“ und „indirekte“ Arbeit mit den Kindern

www.Peter-Zehentner.de

**In der Krise gilt hier:
 Gruppe und „Moderation“ vor Einzel und „Isolation“**

Gruppen die bereits als Gruppe funktionieren zusammen lassen bzw. zusammen führen z.B. im Klassenverband

Wenn **neue Gruppen** gebildet werden, dann die mit gleichem Erleben um Überflutung mit fremdem Material zu vermeiden z.B. **Schulsanitätsdienst**

Schüler mit Verhalten und Reaktionen die in der **Gruppe nicht aufgefangen** werden können, die Gruppe belasten bitte zusammen mit **vertrauten Personen** wie Freunden, Vertrauenslehrer, etc. **Raum** außerhalb der Gruppe **geben**.

Bitte dann diese Personen wieder in die vertraute Gruppe zurückführen sobald dies möglich ist.

Diese trägt deutlich länger als die PSNV

www.Peter-Zehentner.de

Die häufigsten Aussagen der Betroffenen über die Betreuung durch das KIT-München

Betonung des menschlichen und zugleich professionellen Beistandes

Ausschnitte aus Zitaten

- Jemand, der nur für mich da ist
- Ich hätte nicht gewusst, was ich ohne ihn getan hätte
- Er zeigte echtes Interesse und Anteilnahme.
- Die Person, mit der ich weinen und schweigen konnte.
- Er hat mich unterstützt und abgeschirmt.
- Die einzige Person, die für mich da war.
- Er hat mich über alles informiert.
- Er war offen und ehrlich.
- Von KIT bekam ich Auskunft und Information.
- Von alleine hatte ich nicht die Kraft, mir Hilfe zu holen
- Ohne ihn hätte ich nicht gewusst, an wen ich mich wenden soll
- Eine Person, die Ruhe, Ordnung und Struktur schafft



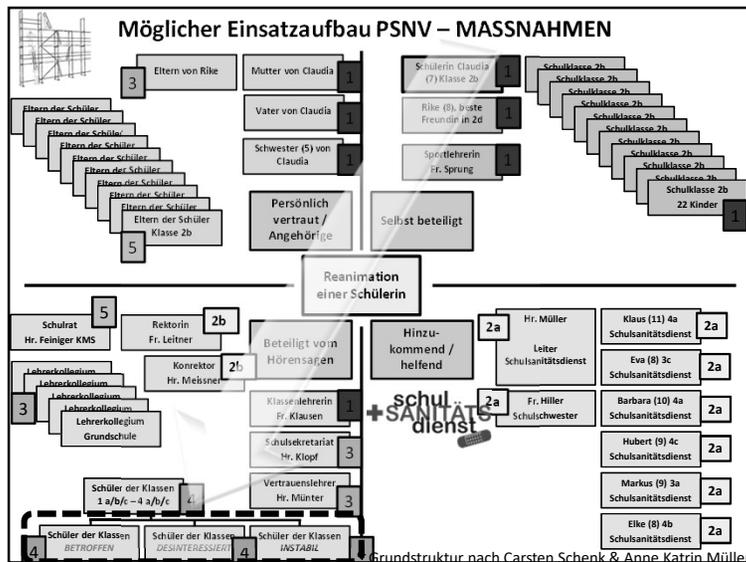
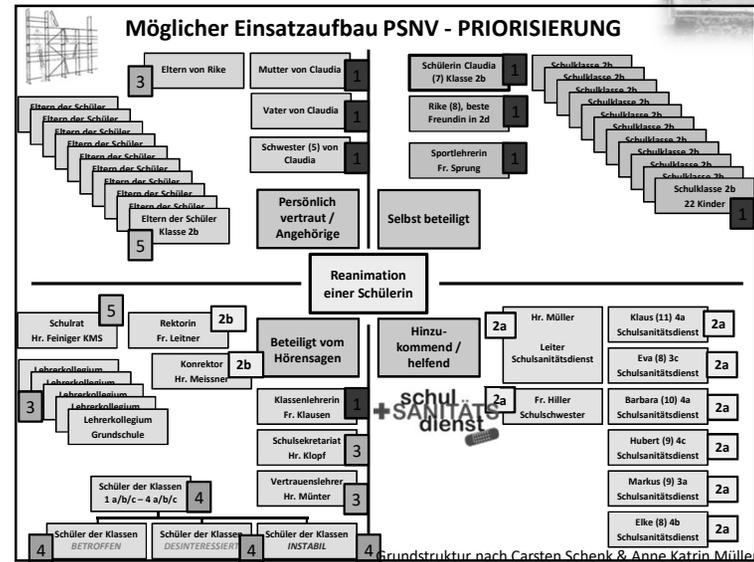
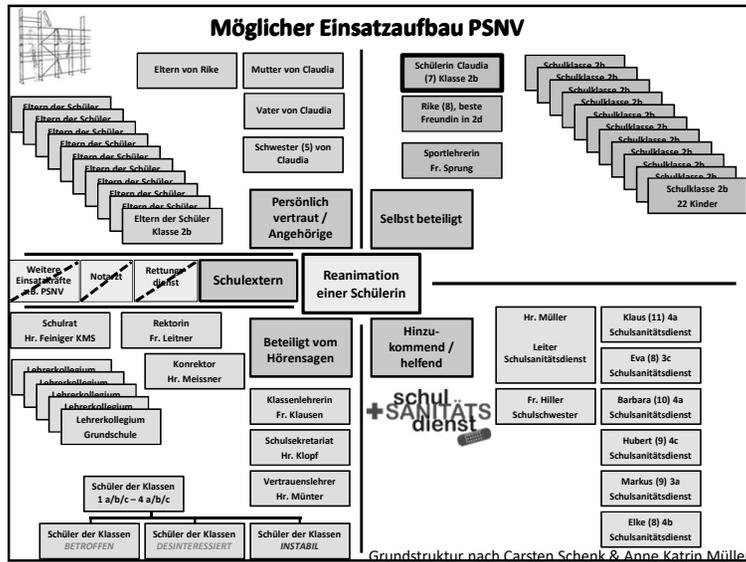
Sicherheit
Ordnung und Orientierung
Struktur



Umgang mit Kindern, Jugendlichen nach Notfällen, Todesfällen Schulen.

Ideen für ein Gerüst





Resilienz fördern



Dorothea Imler
 Therapiezentrum für
 Folteropfer Köln

- ☺ Bindung und Beziehung
- ☺ Bildung
- ☺ Bausteine guter Erinnerung
- ☺ Bewusstsein für Selbstwirksamkeit

www.Peter-Zehentner.de

Nachsorge für die Einsatzkräfte - Mitarbeiter

- ⇒ Einsätze mit Kindern und Jugendlichen können auch für die Einsatzkräfte - Mitarbeiter mit **besonderen Belastungen** verbunden sein
- ⇒ **Hilfreich** ist es sich im Vorfeld intensiv mit dem Thema auseinandersetzen um „**zu begreifen, was ergreift**“ und um handlungsfähig zu bleiben
- ⇒ **Sich nicht unter Druck setzen!**
Das Geschehene lässt sich nicht ungeschehen machen
- ⇒ Angemessene Erwartungshaltung und **keine zu hohen Ansprüche** an sich selbst und die unmittelbare und sofort sichtbare Wirkung der Hilfe
- ⇒ **Sorgen Sie nach einem solchen Einsatz für ausreichende Entlastung für sich!**
- ⇒ **Dies gilt auch und im Besonderen für Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule, evtl. als „betroffene Einsatzkräfte“**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.Peter-Zehentner.de